



Gesundheitskosten Schweiz im Überblick

Das Gesundheitswesen Schweiz wird immer teurer⁽¹⁾

Kennzahlen	1996	2007	2009 (Prognosen)
Gesundheitskosten in Mia. CHF⁽¹⁾	37,5	55,3	60,8 Mia. (KOF-Prognose)
Anzahl Beschäftigte total (Voll- und Teilzeit)	377'147 (1995)	482'316 (2005)	?
Anteil am BIP	9,9 %	10,8%	KOF erwartet 11,8%
Anteil OKP an den Gesundheits-Kosten	31,3%	35,2 %	?
OKP: Pro-Kopf-Ausgaben in CHF	1'723	2'863	über 3'000

[1] Die Gesundheitsausgaben nehmen von Jahr zu Jahr. Kostensteigerung 1996-2007 > 47%. Die Pro-Kopf-Ausgaben für medizinische Leistungen nehmen in der OKP jährlich um 4,4% zu.

Gründe = Medizinischer Fortschritt, neue, teurere Medikamente, demographische Entwicklung (Bevölkerungswachstum und steigende Lebenserwartung) sowie Anspruchsmentalität. Gesundheitsmarkt = Wachstumsmarkt: Immer mehr Menschen konsumieren immer mehr und immer teurere medizinische Leistungen.

Die Beschäftigtenzahl nimmt zu – nahezu jeder Zehnte ist heute im Gesundheitswesen tätig.

Der Anteil der Gesundheitskosten am BIP steigt.

Gesundheitskosten Schweiz im Überblick

Gesundheitskosten im internationalen Vergleich: OECD-Daten 2007

Land	% BIP	Rang	Pro Kopf (in USD)	Rang
USA	16,0	1	7'290	1
Frankreich	11,0	2	3'601	
Schweiz	10,8	3	4'417	3
Norwegen	8,9		4'763	2

- Die Schweiz hat – **gemessen am BIP** – nach den USA und Frankreich das **drittteuerste** Gesundheitssystem von 30 OECD-Staaten.
- Bezüglich **Pro-Kopf**-Ausgaben ist die Schweiz nach den USA und Norwegen auf **Rang 3**.
- Gesundheitskosten steigen sowohl in freiheitlichen Gesundheitssystemen (USA, CH) wie auch in staatlichen (Frankreich, Norwegen).